

Protokoll der Kokreis-Sitzung vom 11.06.2014

Teilnehmer: Albrecht, Georg, Carlo

1. Anhörung zu den sozialen und politischen Folgen der EU-Austeritätspolitik (CEO, TNI)

People's Tribunal on Economic Governance vom 15./16.5 in Brüssel

<http://corporateeurope.org/events/15-16-may-eu-crisis-policies-put-trial>

Georg berichtete über seine Teilnahme.

2. Kontakt Herr Walz, Bretten (Thema Rentenversorgung etc.)

Albrecht hat sich mit Herrn Walz zu einem Gespräch verabredet. Dabei sollen Zielrichtung und weiteres Vorgehen ausgelotet werden.

3. Positionspapier des Bundesverbandes Öffentliche Dienstleistungen

Über die WTO-Aktive-Liste und auch über die APRI-Liste wurde das Positionspapier verschickt. Hier der Link:

<http://www.bvoed.de/assets/files/downloads/2014/Positionspapier%20bvoed%20TTIP%2004-06-14%20.pdf>

das sind 12 Seiten, in denen die Betroffenheit von Öffentlichen Dienstleistungen durch das geplante Freihandels- und Investitionsabkommen dargelegt wird. Das sind also:

- kommunale Wasserversorgung
- öffentliche Netzwirtschaft und –bereitstellung
- Finanzdienstleistungen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft (Sparkassen)
- öffentlicher Personenverkehr
- öffentliche Abfallwirtschaft
- öffentliches Bildungswesen
- öffentliche Krankenhäuser und Rettungsdienste
- öffentliches Kulturwesen und Kulturwirtschaft

Die Linksfraktion der Stadt Oldenburg hat zusammen mit den Piraten ein Schreiben an den OB gerichtet und beantragt, das Thema als Tagesordnungspunkt bei der nächsten Ratssitzung zu behandeln.

Wir haben überlegt, dass wir in Karlsruhe ähnlich vorgehen könnten und nochmals unseren OB und die Gemeinderatsfraktionen anschreiben könnten. OB Dr. Mentrup ist in seinem Antwortschreiben vom 19.02.2014 hauptsächlich auf die möglichen Auswirkungen bezüglich der Wasserversorgung eingegangen und die Mitwirkung der **Stadtwerke** bei den entsprechenden Kommunalen Verbänden eingegangen. Die anderen Punkte hat er nicht erwähnt. (Brief nochmals als Anlage).

Inzwischen sorgen sich auch die deutschen Theaterintendanten um die heimische Kultur, wie aus einer Meldung der SZ (Feuilleton !) vom 16.6.2014 hervorgeht. Sie fordern ein

Aussetzen der Verhandlungen. Die Sorgen betreffen auch die Buchpreisbindung, die Filmförderung sowie die Bezuschussung von Theatern und Orchestern.

Auch hier bieten sich Kontaktaufnahme bzw. Kooperation zu einer weiteren Veranstaltung an. Carlo wird Entwürfe herumschicken.

4. neues aus dem Web-shop

Publik-Forum Dossier: DER BEUTEZUG (zum TTIP)

Sind inzwischen einige Exemplare bestellt. Bring ich nächstes mal mit.

5. Rückmeldungen NABU, Greenpeace etc.

Dieser Punkt sollte beim nächsten Treffen unbedingt behandelt werden.

6. nächster Termin:

9.7.2014, 18.00 Uhr wieder bei Albrecht.

Albrecht bittet darum, (und zu Recht!!!) dass sich diejenigen, die nicht kommen (können) abmelden, damit er seine logistischen Vorbereitungen entsprechend anpassen kann.